

träger; 17) $\frac{1}{2}$ Acl. im vordersten Tiefengraben, an Peter Hartmann; 18) $\frac{1}{2}$ Acl. oberm Gebr., an Martin Böttger; 19) $1\frac{1}{2}$ Acl. vor der Ziegelhütte, an Christoph Zeuch; 20) $\frac{1}{2}$ Acl. Wiese bei der Wiesensmühle, an Jacob Köberichs Erben; 21) $\frac{1}{4}$ Acl. vor der Lieden, an dem von Boyneburg; 22) $\frac{1}{4}$ Acl. Land beim Gottesacker, an Hans Claus Eisenträger; 23) $\frac{1}{2}$ Acl. Land im Leimbachsfeld, am Kirchholze, an Martin Sauer, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist hierzu Termin auf den 31. October nach Netra in die Behausung des Schultzeiß Jacob, von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr bestimmt worden. Kaufliebhaber, so wie alle diejenigen, welche an obigen Grundstücken gerechte Ansprüche zu haben vermeinen, werden daher aufgefördert, in dem bestimmten Termin zu erscheinen, Erstere, um zu bieten, und nach Befinden den Zuschlag zu gewärtigen, Letztere aber ihre Ansprüche bei Strafe nachheriger Entphörung gehörig zu begründen. Am 22. August 1817.

R. H. Amt hiersebst.

Zur Beglaubigung: Pfeiffer, Amts-Secr.

30. Carlshafen. Der hiesige Posthalter Marx und dessen Ehefrau, eine geborne Drebm, haben um den öffentlichen Verkauf ihres dahier gelegenen, mit Scheuer, Stallung und Garten versehenen Wohnhauses bei Kurfürstl. Oberschultheißen-Amte ange sucht, und es ist darauf terminus licitationis auf Mittwoch den 24. t. M. September ange setzt worden. Diejenigen nun, welche auf dieses Haus, das zur Handlung, Deconomie und jedem andern Gewerbe schicklich eingerichtet ist, bieten wollen, können sich alsdann gedachten Tages, Morgens 9 Uhr, vor Amt allhier einfinden und bieten. Zugleich haben aber auch diejenigen, welche an diesem Hause rechtliche Ansprüche zu haben glauben, solche in praefixo geltend zu machen. Den 29. August 1817.

R. H. Oberschultheißen-Amte hiersebst. Collmann.

In fidem Böttcher.

31. Bilschhausen. Auf Betreiben des Handelsmanns Levi Nathan Wappenheim zu Eschwege, als gerichtl. bestellter Vormund über die Kinder zweiter Ehe des zu Reichensachsen verstorbenen Handelsmanns Isaaß Lehmann Dypenheim, sollen ausgesetzter hypothecarischer Schulden halber folgende, dem Ackermann Johannes Reiz und dessen Ehefrau zu Oberdünzsbach zugehörige Immobilien, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. Land auf der großen Wiese, an Werner Krugs Erben gelegen; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. Land in der Grube, an Valentin Hamel gelegen; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. wüster Eriesch; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Hutewiese, zur Hälfte von $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. an Heinrich Albrcht; 5) $1\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Holz am Clausberge, mit Christoph Schäfer belegen; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. Land sein Antheil hinter den Höfen, an Michael Schardt; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Land vorm Vorhorn, mit Tobias Andreas; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Land aufm

Lehngen, an Melchior Zeuch gelegen; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Land auf der Zeppenbaide, an Johannes Neusch gelegen; 10) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen zum Teil von $\frac{1}{2}$ Acl. auf der großen Wiese an George Neusch und Anna Christina Gerlach gelegen; und 11) $1\frac{1}{2}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. Holz am Vorhorn, an Werner Krug und Jacob Rosebach, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist hierzu terminus licitationis auf den 24. October von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr vor hiesiges Amt bestimmt worden. Kaufs liebhaber sowohl als diejenigen, welche an obigen Grundstücken Ansprüche zu haben vermeinen, können sich desfalls in praefixo dahier einfinden, Erstere um zu bieten, und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten, Letztere hingegen ihre Ansprüche bei Strafe des Verlustes derselben begründen.

Am 9. August 1817.

R. H. Amt hiersebst.

Zur Beglaubigung: Pfeiffer.

32. Germerode. Auf Instanz des Rastemeisters Martin Junghanns zu Abterode, sollen folgende, dem Johannes Heckmann bei der Linde zu Germerode zustehende, und in der hiesigen Gemarkung gelegene Grundstücke: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. 9 Rt. Land im Baumgarten, an Ernst Beck und Conrad Heckmann, Nr. 2195 der Ch.; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Land im Baumgarten, an Conrad Heckmann und Johann Claus Henning, Nr. 2193.; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rt. Land jenseit dem Rasenweg, am Förster Brau u. Georg Zentgrebe, Nr. 2056.; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rt. Land bei der Münsterwiese, an Claus Sandrocks Erben und Friedrich Weisenbach, Nr. 352.; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 13 Rt. Land im Gauckelsgraben, an Heinrich Heckmann und dem Herrenlande, Nr. 270.; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Land aufm Alfenhain, stößt auf den Frauenweg, an Lorenz Vocks Witwe und Claus Heckmann, Nr. 789.; und 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen im Napbach, an Johannes Heckmann und Hildebrand Becks Rel., Nr. 3145 der Charte, in termino den 17. November d. J. vor hiesigem Fürstl. Amte des Vormittags meistbietend verkauft werden, welches Liebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

Am 28. August 1817.

Fürstl. Hess. Rotenburgisches Amt das. Frank. Pro cop. Krey.

33. Gudensberg. Die dem Jost Henrich Hebler und dessen Ehefrau zu Geismar zugehörige, zu verschiedenen Malen ausgebotene Grundstücke an Haus, Scheuer, Garten, Wiesen und Ländereien, wovon das Verzeichniß bei Gericht eingesehen werden kann, sollen, jedoch mit Ausnahme $\frac{1}{2}$ Hufe herrschaftlichen und $\frac{1}{2}$ Hufe Buttlarischen Lehnländes, den 8. October d. J. nochmals öffentlich ausgedoten werden. Wer darauf bieten will, kann sich alsdann vor hiesigem Amte melden, und solches zu Protocoll erklären. Den 30. August 1817.

Kurfürstl. Justiz-Amte allhier. Kornemann. In fidem Wiegand, Amte-Secr. Assistent.